

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort zur 2. Auflage	11
	Über die Autorin	12
	Danksagung	12
	Einleitung	13
1	Eine Ermutigung	19
1.1	Persönlicher Nutzen des wissenschaftlichen Arbeitens	19
1.2	Wissenswertes über den wissenschaftlichen Arbeitsprozess	20
1.3	Auf der Suche nach dem idealen Wissenschaftler	22
Teil I Orientieren und planen		25
2	Selbststeuerung	27
2.1	Motivation und Ziele	27
2.2	Wege zur Zielerreichung	30
2.2.1	Fokussieren	30
2.2.2	Gewohnheiten etablieren	34
2.2.3	Visualisieren von Ziel und Weg	35
2.2.4	Mentales Kontrastieren	36
2.2.5	Selbstbelohnung	38
2.3	Gruppenarbeit	39
2.3.1	Grundsätzliches zur Gruppenarbeit	39
2.3.2	Virtuelle Teams und kooperatives Schreiben	43
2.3.3	Online-Meetings und/oder simultanes Bearbeiten von Dateien	45
2.3.4	Meetings online abhalten	47
2.3.5	Wikis	47
3	Zeitplanung	51
3.1	Notwendigkeit von Zeitplanung	51
3.2	Priorisierung	54

3.3	Methoden der Zeitplanung	59
3.3.1	To-do-Listen.	59
3.3.2	Personal Kanban.	62
3.3.3	ALPEN-Methode	65
3.3.4	Parkinsonsches Gesetz.	66
3.3.5	Timeboxing	66
3.4	Tagesstruktur	67
3.4.1	Chronotypen	67
3.4.2	»Eat that frog« und »Parking downhill«.	69
3.4.3	Pomodoro-Technik	69
3.4.4	Pausen	71
3.4.5	Bewegung	71
3.5	Beispielplanung für eine wissenschaftliche Arbeit	72
3.5.1	Generelle Herangehensweise	72
3.5.2	Drei Beispiele von Studierenden	74
4	Software beim wissenschaftlichen Arbeiten	79
4.1	Sinn und Unsinn von Software beim wissenschaftlichen Arbeiten	79
4.2	Entscheidung für oder gegen Software	82
4.3	Überblick über die Einsatzbereiche von Software beim wissenschaftlichen Arbeiten	84
4.4	Auswahl der passenden Software	84
4.5	Checkliste »Entscheidungskriterien«.	91
5	Inhaltliche Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit	95
5.1	Vom Alltagswissen zum wissenschaftlichen Wissen	95
5.1.1	Die beiden Wissensarten im Vergleich.	95
5.1.2	Wissenschaftliches Wissen als Ergebnis eines Dialogs.	99
5.2	Kriterien von Wissenschaftlichkeit.	100
5.2.1	Akademische Redlichkeit.	100
5.2.2	Objektivität bzw. Intersubjektivität	101
5.2.3	Nachvollziehbarkeit	101
5.2.4	Genauigkeit und Zuverlässigkeit.	102
5.2.5	Einhalten formaler Konventionen	102
5.2.6	Freie Zugänglichkeit der Ergebnisse.	102
5.3	Grundlagen der Wissenschafts- und Erkenntnistheorie.	103
5.3.1	Grundbegriffe der Wissenschaftstheorie	103
5.3.2	Erkenntnistheoretische Positionen	104

6	Inhaltlicher Einstieg in eine gelungene Arbeit	107
6.1	Finden geeigneter Ideen für ein Thema	107
6.1.1	Grundlegendes zur Ideenfindung.	107
6.1.2	Ideenfindung mit Software	109
6.2	Entwickeln einer bearbeitbaren Fragestellung	111
6.2.1	Notwendigkeit der Themeneingrenzung	112
6.2.2	Möglichkeiten der Themeneingrenzung	113
6.2.3	Anforderungen an eine gute Fragestellung	114
6.3	Methodensammlung für die Orientierungsphase	115
6.3.1	Freewriting	115
6.3.2	Clustern.	117
6.3.3	Themenwürfel	118
6.3.4	Dreischritt	119
6.3.5	Planungsfünfeck.	119
Teil II	Sammeln und strukturieren	121
<hr/>		
7	Literaturverwaltung	123
7.1	Literaturverwaltung ohne spezielle Software.	123
7.1.1	Händisches Verwalten von Literatur.	123
7.1.2	Literaturverwaltung mit dem Quellen-Manager von Word.	125
7.2	Spezielle Literaturverwaltungssoftware	127
7.2.1	Vorteile von Literaturverwaltungssoftware.	127
7.2.2	Entscheidung für ein bestimmtes Programm	130
7.2.3	Die gängige Literaturverwaltungssoftware im Überblick.	134
7.2.4	Praktische Tipps für den Einstieg.	137
8	Literaturrecherche und -auswertung	141
8.1	Recherchestrategien und -techniken	141
8.1.1	Einstieg in die Recherche	141
8.1.2	Suchstrategien	143
8.1.3	Suchtechniken	146
8.2	Suchorte	149
8.2.1	Recherche im Internet.	149
8.2.2	Nutzung der Bibliothek vor Ort.	155
8.2.3	Suche mit der Literaturverwaltungssoftware	157

8.3	Literaturauswertung in zwei Stufen	157
8.3.1	Vorauswahl	157
8.3.2	Endgültige Auswahl	160
9	Lesen	165
9.1	Aktives Lesen	165
9.1.1	Lesearten	165
9.1.2	Lesetechniken	166
9.1.3	Believing game und doubting game	170
9.2	Verarbeiten der gelesenen Inhalte	171
9.2.1	Lesejournal	171
9.2.2	Markierungen und Randnotizen	172
9.2.3	Exzerpte	174
9.2.4	Visualisierung durch Mindmapping	182
10	Einsatz empirischer Methoden	189
10.1	Vorüberlegungen	189
10.2	Datenerhebung und -erfassung	191
10.2.1	Grundsätzliches zu standardisierten Befragungen	191
10.2.2	Online-Befragungs-Tools	192
10.2.3	Aufnahmen von Interviews	195
10.2.4	Transkription von Interviews	196
10.3	Datenauswertung	197
10.3.1	Quantitativ ausgerichtete Auswertung	197
10.3.2	Qualitativ ausgerichtete Auswertung	199
10.3.3	Mixed-Methods-Auswertung	200
11	Gliederung und formaler Aufbau	203
11.1	Inhaltliche Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit	203
11.2	Sinn und Zweck einer Gliederung	205
11.3	Gestaltung der Gliederung	206
11.3.1	Formale Gestaltung der Gliederung	206
11.3.2	Inhaltliche Gestaltung der Gliederung	210
11.3.3	Sprachliche Gestaltung der Gliederung	215
11.4	Methodensammlung für das Gliedern	216
11.5	Form einer wissenschaftlichen Arbeit	218
11.5.1	Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit	218
11.5.2	Seitenzählung	219
11.5.3	Überblick über die einzelnen Bestandteile	220
11.5.4	Spezielle Anforderungen	225

Teil III Schreiben und überarbeiten	227
12 Schreibtechnik	229
12.1 Zehnfingersystem	229
12.2 Tastaturkürzel	230
12.3 Wahl des Textverarbeitungsprogramms	231
12.4 Einrichten des Textverarbeitungsprogramms	234
12.5 Datensicherung	236
12.6 Wesentliche Textverarbeitungs-Kenntnisse für das Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit	240
12.6.1 Grundkenntnisse	240
12.6.2 Für Fortgeschrittene	243
13 Schreibprozess	245
13.1 Schreibstrategien	245
13.1.1 Grundlegendes zu den Schreibstrategien	245
13.1.2 Der Planer	247
13.1.3 Der Drauflosschreiber	247
13.1.4 Der Versionenschreiber	248
13.1.5 Der Patchworkschreiber	248
13.1.6 Die eigene Strategie finden	249
13.1.7 Schriftlicher versus mündlicher Typ	250
13.2 Methodensammlung für die Schreibphase	251
13.2.1 Methoden für den Schreibeinstieg	251
13.2.2 Methoden zum Durchhalten	253
14 Vermitteln von Inhalten	255
14.1 Überzeugender Text	255
14.1.1 Adressatenorientierung	255
14.1.2 Thematische Entwicklung	258
14.2 Aussagekräftige Darstellungen	260
14.2.1 Vorbemerkungen	261
14.2.2 Abbildungen	263
14.2.3 Tabellen	266
15 Korrekt zitieren	271
15.1 Grundlagen des Zitierens	271
15.1.1 Sinn und Zweck des Zitierens	271
15.1.2 Zitiergrundsätze	272
15.1.3 Zitierfähigkeit und Zitierwürdigkeit	273

15.2	Zitiertechnik	275
15.2.1	Zitiertechnik im Text	275
15.2.2	Zitiertechnik im Literaturverzeichnis	282
16	Überarbeiten	289
16.1	Feedback	289
16.1.1	Haltung zu Feedback	289
16.1.2	Grundprinzipien des Feedbacks	291
16.1.3	Organisation des Feedback-Prozesses	293
16.2	Überarbeitungsschritte	295
16.2.1	Haltung zur Überarbeitung	295
16.2.2	Inhaltliche Überarbeitung	296
16.2.3	Sprachliche Überarbeitung	298
16.2.4	Formale Überarbeitung	304
16.3	Einreichen	307
17	Allerletzte Schritte	309
A	Anhang	311
B	Fact Sheets	313
C	Literaturverzeichnis	325
D	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	329
	Stichwortverzeichnis	331